

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2005



Zug um Zug schneller
zum Ziel!



Wer beim Schwimmen als erster anschlagen will, braucht zur guten Tagesform viel Kraft und Kondition. Darauf sind auch unsere Geldberater trainiert. Sie zeigen Ihnen, wie Sie auch in der „Disziplin Geld“ schneller ans Ziel kommen. Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin über unser Service-Center - Telefon **01801/614 50050** oder unter **www.ksk-ostalb.de**

IMPRESSUM

Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
schwimmverein-gmuend@t-online.de

Auflage:

800 Exemplare

Druck:

Gäiser - Zentrum für Druck und Digitale
Dienste Schwäbisch Gmünd

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: PHaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Steffen Kregler
Natalie Mackintosh
Wolfgang Patzke
Barbara Schuster-Gratz
Hans-Peter Sick

Optische Schwimmbrillen

von:



erhalten Sie bei:



**Die gute Adresse
für Spezielles und
Individuelles!**



73525 Schwäbisch Gmünd
Rinderbacher Gasse 13, Tel.: 64976
Ledergasse 17, Tel.: 181180 und
Kalter Markt 23, Tel.: 931310

INHALT

Roland Wendel und seine Mannschaft wiedergewählt	3-5
Kooperation SVG und Möbel Mahler	5-7
Erfolgreicher Protest gegen die Sportfördermittelkürzung	7-9
E-Jugend: Erstmalig Wettkampfluft geschnuppert	9-11
...und wieder kein Aufstieg	11
Der SVG kam nur schwer ins Rollen	13-14
Balance-Sprint - Vollbeschäftigung	14-15
Favoritenrolle - Meisterschaftsfeier	15-17
Gerhard Büttner - unverwüstlich	17-19
SVG - Wasserspritzer	19
Trainingslager 2005 in Ungarn	21-24
SVG- Mitgliederzahlen steigen...	25
Fackelwanderung am Kalten Feld	25-26
Dreikampfmeisterschaft D-Jugend	27
Staffelmeisterschaften: Landesfinale in Schwäb. Gmünd	27-28
Jugendvielseitigkeitswettkampf Turngau Ostwürttemberg	29-31
Geburtstagsgrüße	37
Vereinsrekorde Frauen, Männer	38-39
Termine	40

Roland Wendel und seine Mannschaft wiedergewählt!

Die alte Mannschaft ist auch die Neue. Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd wird auch in den kommenden zwei Jahren von einer Troika geführt. Bei der Mitgliederversammlung des Vereins in der „Krone“ in Wetzgau erhielten Roland Wendel als Vorsitzender und seine beiden Stellvertreter Roland Aubele (Finanzen) und Steffen Kregler (Sport) erneut das Vertrauen der anwesenden Mitglieder. Alle drei SVG-Führungskräfte (die zugleich den geschäftsführenden Vorstand bilden) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den 47 Jahre alten Roland Wendel ist es seine zweite Amtszeit an der Spitze des Klubs, dem er seit 2003 als Nachfolger von Wolfgang Patzke vorsteht.

In seinem Rechenschaftsbericht für die vergangenen 24 Monate nahm er in Anwesenheit von Karin Schüttler als Leiterin des Schul- und Sportamtes und Bäderamtsleiters Thomas Maag kein Blatt vor den Mund. „Ich habe permanent ein schlechtes Gewissen, wenn ich Leute abweisen muss, die gerne bei uns Mitglied werden möchten, wir aber keinen entsprechenden Platz anbieten können“, forderte er einmal mehr ein 50m-Hallenbad in der Stadt. „Aber wenn man etwas erreichen will, muss man es selber machen und kann sich weder auf Bund, noch Land oder Kommune verlassen“, kritisierte er den seit „Jahrzehnten bestehenden Wassernotstand“ für den Schwimmverein.

Steffen Kregler erinnerte in seinem Bericht an die Erfolge des SVG in den vergangenen zwei Jahren mit einem vierten Platz von Kerstin Vogel bei den Kurzbahn-Europameisterschaften im Dezember 2003 in Dublin über 50m Brust

als „Highlight“. Allerdings gab auch er zu Bedenken, dass es angesichts der Verhältnisse im Hallenbad nicht einfach ist, ständig auf diesem Niveau zu schwimmen. „Wir gewinnen zwar Titel auf allen Ebenen, aber es könnten auch noch ein paar mehr sein“, sagte er vor rund 60 anwesenden Vereinsmitgliedern. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es Roland Aubele einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. „Trotz massiver Probleme in diesem Bereich haben wir auf eine Beitragserhöhung verzichtet“, betonte er nicht ganz ohne Stolz.

Neu im Gesamtvorstand des Schwimmvereins, der mit Ausnahme der drei geschäftsführenden Mitglieder einstimmig en bloc gewählt wurde, sind Siegfried Wendel (der Steffen Kregler im Leistungssport unterstützen wird), Sylvia Abele für Finanzen (als Entlastung für Roland Aubele) und David Mautsch für den Bereich Breitensport. „Damit konnten wir alle Ämter mit Ausnahme des Kurswesens besetzen“, stellte Roland Wendel fest, der damit eine starke Mannschaft hinter sich weiß. „Vor allem die Mitarbeit von Siegfried Wendel mit seinem enormen Fachwissen ist für uns Gold wert“, meinte er, zumal sich der langjährige Übungsleiter, Trainer und Aktive bestens mit Steffen Kregler versteht und ergänzt.

Neben den Wahlen und den Berichten standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. So wurden Sieglinde Grieser-Eckstein (lange Jahre auch Übungsleiterin im Verein) und Herbert Volk zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide gehören dem SVG seit einem halben Jahrhundert an. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft bringt es Susanne Funk-Wendel,



Siglinde Grieser-Eckstein und Susanne Funk-Wendel 50 bzw. 40 Jahre im Verein.

Natürlich ist es schöner,
wenn man wo ist,
wo es schöner ist.

DERPART
DER PARTNER für Ihre Reise

stiegele Reisebüro

Ledergasse 21 73525 Schwäbisch Gmünd Telefon 07171-9100-0 Telefax 07171-9100-32 www.reisebuero-stiegele.de



Ehrung für 25 jährige Vereinszugehörigkeit.

die dafür mit der goldenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet wurde. Im kommenden Jahr kann sie dann ein weiteres Jubiläum feiern: ihr Vereinsrekord über 200m Freistil (2:07,66 Minuten) auf der 50m-Bahn hat dann 25 Jahre auf dem Buckel. Ein Jahr zuvor traten Sylvia Abele, Axel Kiefer, Doris

Kiefer, Fritz Kiefer, Maric Kolb, Marcus Kolb, Matthias Schabel, Stefanie Schober, Marcus Schramm, Daniela Fuchs, Claudia Oesterle und Gerd Steiner in den SVG ein. Sie wurden mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

srk

Kooperation SVG und Möbel Mahler - Vorteile für SVG-Mitglieder!

Liebe Vereinsmitglieder, zukünftig haben Sie als Vereinsmitglied im Schwimmverein Gmünd auch Vorteile beim Möbelkauf! Der Schwimmverein Gmünd wird im Frühjahr 2005 einen neuen Sponsoring Partner, die Firma Möbel Mahler in Bopfinger haben und bietet mit diesem zusammen für Vereinsmitglieder ein sehr attraktives Angebot.

Was bedeutet dies für Sie? Sie haben die Möglichkeit über die Vereinskarte bei der Firma Möbel Mahler zu günstigen Konditionen in allen Abteilungen des Hauses einzukaufen. Alle Vereinsmitglieder (über 16 Jahre) erhalten zwischen 3 bis 10 Prozent Rabatt beim Einkauf im Erlebnisland Möbel Mahler, auch auf bereits reduzierte Werbeangebote! Sie erhalten beim Ein-

balance
fitness-club

schwäbisch gmünd
hauffstr. 2
im bifora - gebäude
0 71 71 - 92 93 50

Entdecken Sie den Spaß an Fitness. Jetzt.

Vielseitiges Geräte- und Kursangebot,
Aerobic, Tae Bo, Pump, Sauna, Solarium,
Kinderbetreuung, Sport-Bistro, Sport-Events
gratis Parkplätze u.v.m.

Ermäßigung für SVG-Mitglieder



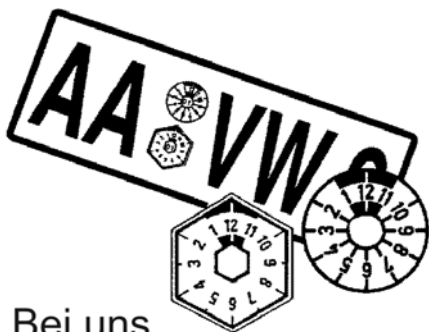
Der gemütliche Landgasthof...

- Bekannt gute Küche
Freundlicher Service
- Moderne Zimmer mit
Dusche, WC, Telefon, TV
- Im Sommer verwöhnen wir Sie
in unserer Gartenwirtschaft
- Tagungsräume

Telefon: 07171/947480

Telefax: 07171/9474849

www.hotel-krone-strassdorf.de



Bei uns
gibt's die
Plaketten...

- täglich -

Auto Wagenblast

*Allen Anzeigen-Inserenten
unseres „TSCHAMBO“
herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung.*

*Liebe Leser, berücksichtigen
Sie bei Ihren nächsten
Einkäufen unsere
Anzeigen-Kunden,
geben Sie sich als
Mitglieder des SVG
zu erkennen.*

kauf bis zu 1.500 Euro 3%, bis zu 5.000 Euro 5%, bis zu 8.000 Euro 7% und ab 8001 Euro 10% Rabatt (bei mindestens 50% Anzahlung auf die Kaufsumme). Ein weiterer Pluspunkt ist die kostenlose Beratung sowie ein kostenlos verliehener Miettransporter/LKW (bis zu 100km Reichweite) bei einer Kaufsumme von 500 Euro.

In den nächsten Wochen erhalten Sie

vom Schwimmverein eine unverbindliche Information sowie Ihre persönliche Vereinskarte für das Erlebnisland Möbel Mahler zugesandt. Gleichzeitig tun Sie dem Schwimmverein bei Ihrem vergünstigten Einkauf etwas Gutes! Auch der Schwimmverein profitiert von Ihrem Einkauf! Nutzen Sie als Vereinsmitglied dieses hervorragende Angebot!

Ihr Vorstand des SVG

Erfolgreicher Protest gegen die Sportfördermittelkürzung!

Die Übungsleiterzuschüsse bleiben erhalten!

Seit Jahren ist ein Rückgang der Gelder aus der Sportförderung zu verzeichnen, zuletzt im Jahr 2004 in Höhe von 10 Mio. Euro. So plante auch die Landespolitik im Jahr 2005/2006 eine Kürzung von 10,4 Mio. Euro. Dies ließ sich der Sport nicht mehr gefallen und ging auf Protestkurs, mit (Teil-) Erfolg! Die geplante Kürzung im Doppelhaushalt 2005/2006 wurde von 10,4 auf 4,2 Mio. Euro zurückgenommen. Diesen Erfolg konnten die Sportvereine- und Verbände durch ihre Proteste und Boykotte erzielen. Mit vorne dabei war auch der Sportkreis Ostalb.

Das Ergebnis: Kürzung im Jahr 2005 2,6 Mio. und im Jahr 2006 1,6 Mio. Euro. Durch die Rücknahme der Kürzungshöhe können die Übungsleiterzuschüsse auch weiterhin fließen, so der WLSB.

Wie sieht die Situation im Sport aus? Seit den Kürzungen 2004 gibt es für die Sportvereine keine Sportgeräteförderung mehr! Im Sportstättenbau müssen Vereine überwiegend für Sanierungen und Erhaltungen von Sportstätten Kredite aufnehmen und zwischenfinanzieren, da die bewilligten Zuschüsse vom Land verzögert und zum Teil gar nicht eintreffen.

Bei der geplanten Kürzung des Landes für 2005/2006 wären nun die Übungsleiterzuschüsse auf dem Programm gestanden. Die Folge wäre unvorstellbar! Unsere wertvollen und von der Politik hoch gelobten ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Helfer, die für unsere Gesellschaft und ihre Entwicklung unverzichtbar sind, hätte man noch zusätzlich bestraft und jegliche Motivation genommen. Auch der Schwimmverein Gmünd mit seinen über 25 ehrenamtlichen Übungsleitern, die montags mehr als 400 Kinder betreuen, wäre in Not geraten. Dies konnte durch den sportlich fairen Protest der Sportkreise und seinen Sportvereinen, u.a. auch dem Schwimmverein Gmünd, verhindert werden.

Der Sportkreis Ostalb hat durch seine 5 Regionalkonferenzen seine Sportvereine und interessierte Kommunalpolitiker über die Auswirkungen und Folgen informiert sowie sensibilisiert. Unterschriftenlisten gegen die Kürzung wurden den Landtagsabgeordneten Scheffold und Capezzuto übergeben, durch Plakate gegen die Sportfördermittelkürzung wurde am CDU Landesparteitag in Gmünd aufmerksam gemacht. Der Hö-

Personal- Computer

Drucker

Laser Tinte Nadel

Kopierer

Analog Digital Farbe

Telefax

Thermo Tinte Laser

Reparatur &
Wartung

Der Richtige Partner,
wenn es um Neukauf,
Zubehör oder Kunden-
dienst geht.

BÜROTECHNIK erich waibel

73525 Schwäbisch Gmünd
Weissensteiner Straße 76
Tel. 07171/925810 Fax 925812



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd**

07171/62962

hepunkt war jedoch die offene Protestveranstaltung am 7. Dezember 2004 in der vereinseigenen Halle des TSV Wasseralfingen bei der über 800 Sportler, Trainer und Vereinsverantwortliche aus dem Ostalbkreis gegen die erneuten Kürzungsmaßnahmen protestierten. Steffen Kregler, stellvertretender Vorsitzender

des Schwimmvereins sowie des Sportkreis Ostalb, fasste rückblickend zusammen: „Wir haben durch den Protest klare und erfolgreiche Zeichen gegenüber der Politik gesetzt und müssen am Ball bleiben!“

Steffen Kregler

E-Jugend: Erstmals Wettkampfluft geschnuppert! Nachwuchs: Aufregung, Kampf und ein tolles Ergebnis.



Erstmals durfte die E-Jugend beim diesjährigen kindgerechten Wettkampf im Jahrgang 1996/1997 teilnehmen. Nervosität und Anspannung konnte man den „Kids“ aber auch ihren engagierten Trainerinnen Gabi Miller und Co-Trainerin Beate Herklotz anmerken. Beim Vorkampf (Bezirksfinale) im Stadionbad des SSV Ulm durften Sie ihr Können unter

Beweis stellen. Sie mussten die Strecken 4x50m Kraul, Brust, Rücken sowie die Beinbewegungs- und Koordinationsstaffel absolvieren und erreichten mit sehr guten Leistungen und der Gesamtzeit von 15:03,64 Minuten einen 4. Platz. Dies bedeutete in der Gesamtwertung in Württemberg Platz 9 und somit die Qualifikation des Landesfinale, das in Schwä-

Metzgerei



... so appetitlich und so frisch

73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen, Breslauer Strasse 49
Telefon 071 71/825 65, Fax 071 71/825 77

73529 Weiler in den Bergen, Strümpfelbachstrasse 3
Telefon 071 71/833 55

73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen, In der Vorstadt 1
Telefon 071 71/893 65



stegmaier
malerwerkstätte
heimtextstudio

moderne gestaltung,
techniken, innen und
außen schöneres
wohnen - wir freuen
uns sie beraten
zu dürfen.



öschweg 24 + auf der höhe 7
73529 schwäbisch gmünd straßdorf telefon (07171) 43791
telefax (07171) 44417

Widler 

Pizzeria
Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3
Fax 879252 Tel. 82833

bisch Gmünd ausgetragen wurde. Im heimischen Bad legten Lotte Sverresson, Christina Rollny, Stefanie Miller, Hannah Gildein, Julia von Abel, Florian Wagner, Gerard Rustemeyer, Pascal Herklotz, Hans-Peter Gratz, Niklas Kirchhoff und Maximilian Förstenhäusler nochmals richtig zu. Kampf, Einsatz, Ehrgeiz und Teamgeist wurden bewiesen und mit

tollen Leistungen belohnt. So konnte sich die Mannschaft und Ihre Trainerinnen nach Ende des letzten Rennens freuen, sie steigerten Ihren 9. Platz auf einen hervorragenden 5. Platz in der Gesamtzeit von 14:28,79 Min. Freude und Stolz konnte man den Gesichtern entnehmen.

Steffen Kregler

... und wieder kein Aufstieg

Fünf Mannschaften konnten sich im Gmünder Hallenbad das Aufstiegsticket in die Südgruppe der 2. Bundesliga im Schwimmen sichern. Ein Team des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd war aber (erwartungsgemäß) nicht mit von der Partie. Dabei hätten die 23.107 Punkte für die Männer nach dem Stand der Vorrunde durchaus ausgereicht. Ja, wenn - wenn die anderen Teams nicht auch noch eine „Schippe“ zugelegt hätten. So durften sich die Gmünder mit dem Titel in der Oberliga Baden-Württemberg und einer Verbesserung um einen Rang auf Platz vier im Sechserfeld der besten Oberliga-Teams aus den süddeutschen Landesverbänden trösten. Die SVG-Frauen konnten sich ebenfalls (leicht) steigern und blieben mit 20.292 Punkten Fünfte. Zugleich bedeutete dies hinter der überragenden TG Heddesheim (22.115) die Vizemeisterschaft in der Oberliga Baden-Württemberg.

Mit einer Schrecksekunde begann für die zweite Männermannschaft die zweite Runde in der Württemberg-Liga, die in Stuttgart-Bad Cannstatt an den Start ging. Gleich im ersten Rennen musste Klaus Eberhard wegen eines Frühstarts disqualifiziert werden. Doch das von Trainer Veit Botsch betreute Team ließ

sich nicht beeindrucken und machte Punkt für Punkt gut. Am Ende konnte man sich über 17.470 Zähler freuen. Das waren 455 mehr, als vor vier Wochen beim ersten Durchgang. Zudem kletterte die Mannschaft um zwei Plätze auf Rang fünf nach oben. „Alle haben sehr gut mitgezogen und wurden dafür auch belohnt“, meinte Veit Botsch zu der Gmünder „Boy-Group“ um „Oldie“ Gerhard Büttner.

Zum Teil deutlich mehr Punkte sammeln konnten die Nachwuchs-Mannschaften des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd beim Finale um die Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in Württemberg gegenüber dem ersten Durchgang auf Bezirksebene. Im Hallenbad von Stuttgart-Feuerbach legte vor allem die weibliche Jugend des SVG kräftig zu. Statt 8.428 Zählern (wie beim Bezirks-Finale) hatte man nun am Ende 9.321 Punkte auf der Habenseite. Im Gesamtklassement rückte man damit um einen Platz auf Rang vier nach oben. Dagegen büßte die männliche Jugend der Gmünder beim Finale auf Landesebene ein paar Punkte ein. Statt 6.921 Zählern waren es nur 6.637. Dadurch rutschte die Mannschaft auch vom zweiten auf den fünften Platz ab. Ein Grund war der Ausfall von Berkay Alkoyak als eine der Stützen im Team.

Dolderer

Weinkellerei + Getränkegrosshandel

73525 Schwäbisch Gmünd · Türlensteg 27 · ☎ (07171) 64290 · Fax 53 88



**Die Adresse für Ihre Hochzeit,
Geburtstagsfeier, Tagung und Urlaub.**

Festsaal für 180 Personen

Tagungsräume, Sonnenterrasse

17 Hotelzimmer

*in unserer Küche und Backstube verwenden wir
unraffiniertes Salz*

Familie Klaus Schmid

73550 Waldstetten / Weilerstöffel

Telefon 07171/4005-0, Fax 4005-31

Dienstag Ruhetag, hoelzle.de



Gutes und Bewährtes zum Wohlfühlen

Frisches Bauerbrot Mittwoch,
und Freitags ab 10.00 Uhr, und Samstags

Produkte aus unserer Palette:

Nudeln in allen Formen, auch ohne Ei

Mühlennüchli, Körner zum Mahlen

Weizen- und Dinkelmehle, Brotbackmischungen

Brotaufstriche, Backzutaten und Nüsse

unraffinierte Salze und Rohrohrzucker

Speiseöle und Essig

eigener Eingang hinterm Haus am Parkplatz.
Mo,Mi,Do,Fr 8.00 – 12.00, und 14.00 – 18.00,
Die und Sa 8.00 – 12.00

Tel 07171/400577



Elektrotechnik

Seibold

Inh. Hartmut



- Installationen
- Beleuchtungen
- Solaranlagen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- SAECO- Automaten

<http://www.seibold-elektrotechnik.de> · mail: info@seibold-elektrotechnik.de

73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6 · Tel. 10446-6 · Fax 10446-77

Der SVG kam nur schwer ins Rollen!

Mit zwölf Titeln in den insgesamt 34 Entscheidungen war der VfL Sindelfingen bei den Württembergischen Hallen-Meisterschaften im Schwimmen das Maß aller Dinge. Im Gmünder Hallenbad unterstrich das Team des Erst-Bundesligisten, dass man sich die Spitzenposition im Lande nicht streitig machen will. Für die Gmünder als Gastgeber gab es aber immerhin sechs Titel und damit war man die Nummer zwei. Fast im Minutentakt ging Kerstin Vogel (vor allem am zweiten Tag der Meisterschaften) auf Titeljagd. Dabei war sie über 50m (26,90 Sekunden) und 100m Freistil (58,09 Sekunden), sowie 50m Brust (32,74 Sekunden) erfolgreich. Musste sich aber auch der Konkurrenz beugen, zum Beispiel als Zweite über 100m Brust in 1:13,39 Minuten. Begonnen hatte sie ihre Titelsammlung am ersten Tag mit dem Sieg über 50m Schmetterling in 29,38 Minuten.

Zu den SVG-Pluspunkten zählte auch Florian Abele, der zunächst die 50m Brust in eindrucksvoller Manier für sich entschied. Mit 28,51 Sekunden war er klar der Schnellste im Finale. Platz zwei teilten sich in gemeinsamen 29,67 Sekunden Johannes Moll (ebenfalls SVG) und der Cannstatter Michael Fischer. Ein absoluter Leckerbissen war der Auftritt von Florian Abele über 100m Brust. Mit starken 1:02,64 Minuten präsentierte er sich bereits in ausgezeichneter Frühform. Starke 2:22,30 Minuten bot Manuel Seifert bei seinem dritten Platz über 200m Brust. Insgesamt gab es für die Gmünder neben den sechs Titeln noch fünf Vizemeisterschaften und fünf dritte Plätze. Bei den gleichzeitig ausgetragenen Entscheidungen bei der A-, B- und

C-Jugend gab es sieben Titel, zwei zweite und acht dritte Plätze.

Der Saisonhöhepunkt der Hallen-Saison war weder Fleisch noch Blut. „Es war unser Olympia“, meinte Hartmut Blume als sich sein Team von den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Essen auf den Heimweg machte. „Wir waren dabei, konnten aber nichts reißen“, wusste der SVG-Trainer nicht so recht, welches Fazit er nun von diesen Titelkämpfen im Essener Hauptbad ziehen sollte. Da hatte man sich in den vergangenen zwei, drei Jahren bei dieser Gelegenheit schon an Finalplätze gewöhnt, nun haderte er mit deren drei. „Irgendwie ging es nicht vorwärts“, stellte er mit ein wenig Ernüchterung fest. Und Stillstand bedeutet bekanntlich Rückschritt. Vor Jahresfrist hätte man beim Schwimmverein über einen vierten und einen sechsten Rang bei Deutschen Meisterschaften gejubelt, aber nicht in Essen. Mit einem süßsauren Lächeln nahm er die Leistungen seiner Schützlinge zur Kenntnis. So waren zum Beispiel 31,87 Sekunden und Platz vier für Kerstin Vogel einfach zu wenig, um sich in das Team des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) für die Kurzbahn-Europameisterschaften in Wien zu schwimmen.

Neben einem vierten Rang über ihre Spezialstrecke 50m Brust, wurde sie über 100m Brust Neunte (1:10,44 Minuten). Nach 26,88 Sekunden war es Platz 18. Drei Plätze weniger gab es nach 1:06,53 Minuten über 100m Lagen.

Zwar im Finale über 100m Brust stand Florian Abele, aber aus einem fünften Platz (in 1:01,12 Minuten) wurde nichts. Sein Beinschlag soll nicht regelkonform gewesen sein und der Gmünder wurde

disqualifiziert. Hauchdünn scheiterte er über 50m Brust mit 28,40 Sekunden als Siebter (es fehlten vier Hundertstel Sekunden) am Finale. Etwas mehr waren es dann bei seinen 2:16,25 Minuten über 200m Brust, die Rang 13 einbrachten. Platz sechs war für Daniel Seifert, Holger Maier, Florian Abele und Johannes Moll nach 1:32,81 Minuten über 4x50m Freistil im Freistilrennen das höchste der Gefühle. Mit 1:44,94 Minuten scheiterten die „vier Aufrechten“ des SVG als Neunte über Lagen am abermaligen Einzug ins Finale.

Nicht die wahre Stärke und das Leistungsvermögen des SVG spiegeln sich in den Resultaten der Meisterschaften im Bezirk Ostwürttemberg im Schwimmen wieder. Gerade zwei erste, ein zweiter und drei dritte Plätze waren die Ausbeute der Gmünder bei den Aktiven auf der 25m-Bahn im Hallenbad von Aalen. Dazu kamen in den Jahrgängen noch acht Titel, sowie sieben zweite und acht dritte Ränge. Allerdings hatten die SVG-Trainer ihren Aktiven freigestellt, über welche Strecke sie an den Start gehen wollten und dann gab es auch nur maximal drei Starts je Teilnehmer. Zudem waren die Assen des Schwimmvereins noch anderweitig im Einsatz.

Balance-Sprint

Wenn sich das Jahr zu Ende neigt, dann wird es auch beim SVG weihnachtlich und es ist Zeit für das traditionelle Weihnachtsschwimmfest. Nicht nur die Tribüne mit mehr als 500 Zuschauern war bis auf den letzten Zentimeter besetzt, auch rund um das Schwimmbecken tummeln sich über 350 Kinder und Jugendliche und zeigten einen Einblick in die Trainingsarbeit. Auf dem Programm

standen Rennen über 25m- (Jahrgang 1995 und jünger) und 50m-Strecken (Jahrgang 1994 und älter) in allen vier Lagen. Dazu kam der „Balance-Sprint“ über 50m Freistil für die Elite des SVG. Bei den Frauen ließ sich Kerstin Vogel nichts vormachen und siegte in guten 27,23 Sekunden vor Heike Marquardt (29,89 Sekunden) und Stephanie Lindenmayer (30,20 Sekunden). Das 50m-Sprintduell bei den Männern entschied Daniel Seifert in 24,02 Sekunden für sich. Knapp vor Holger Maier, der 24,32 Sekunden benötigte und Johannes Moll (24,74 Sekunden). In der Familienstaffel, zu der 15 Teams gemeldet hatten und zu denen mindestens ein Elternteil gehören musste, lag nach 1:33,71 Sekunden Beate Herklotz-Mähler mit Sohn Timo und Tochter Tina Herklotz eine knappe Körperlänge vor dem Trio von Wolfgang Schwarzkopf (1:34,80 Minuten).

Vollbeschäftigung

In der Vergangenheit war Berlin für den Schwimmverein in der Regel eine Reise wert. Bei der diesjährigen Auflage des Kurzbahn-Weltcups im Schwimmen war Kerstin Vogel am Ende mit ihren Ergebnissen nicht zufrieden. Vor allem bei ihrem fünften Platz über 50m Brust zeigte sie Nerven. „Im entscheidenden Moment läuft es nicht“, klagte sie nach 31,70 Sekunden und war ziemlich zerknirscht. Noch nach dem Vorlauf über die 100m-Strecke freute sich die Gmünderin über einen deutlichen Aufwärtstrend. Auch wenn sie das Finale der acht Zeitschnellsten um neun Hundertstelsekunden verpasste. Aber 1:09,57 Minuten lagen schon nahe an ihrer persönlichen Bestzeit (1:09,29).

Ohne einen Titel blieben die Gmünder bei den diversen Titelkämpfen des Bezirks Ostwürttemberg in Göppingen. Immerhin konnte man sich aber über vier (von sechs möglichen) Vizemeisterschaften, sowie einen dritten Platz in der offenen Klasse über die „langen Strecken“ freuen. Bei den gleichzeitig ausgetragenen Dreikampf-Meisterschaften der D-Jugend (Jahrgang 1994/95) konnte sich Marc Schnappauf mit einem zweiten Platz und 755 Punkten in Szene setzen. Beste SVG-Starterin bei der weiblichen Jugend war Nadine Rollny die mit 799 Zählern Vierte wurde.



„Vollbeschäftigung“ lautete danach das Motto für das SVG-Team und seine Trainer, die wochenlang fast pausenlos im Einsatz waren. Jede Menge Aktive gingen bei den Württembergischen Meisterschaften über die „langen Strecken“ in Stuttgart an den Start. Die Ausbeute auf der 50m-Bahn des „Inselbades“ war aber eher bescheiden,

auch wenn sich die verantwortlichen Trainer mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden zeigten (vor allem im Nachwuchsbereich). Am Ende stand ein Titel bei den Aktiven durch Florian Abele über 800m Freistil (9:07,56), sowie je drei zweite und dritte Plätze bei den Jahrgangswertungen auf der Habenseite des SVG. Sechs Teams kamen beim Bezirks-Entscheid in Ulm durch und qualifizierten sich für das Finale um die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Gmünder Hallenbad.

Favoritenrolle

Erneut zogen die „Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“ im Schwimmen zahlreiche Vereine an. Insgesamt waren es 68 aus vier Nationen, darunter auch der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, der auf der 50m-Bahn des „Badezentrums“ in den diversen Altersklassen zu drei Siegen (allesamt durch Natalie Mackintosh), sowie je einen zweiten und dritten Platz kam. Dazu kam ein weiterer dritter Rang in einem der 50m-Finales in der offenen Klasse durch Kerstin Vogel. Da bei den Vereinen aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse (mehrere Olympiateilnehmer von Athen gaben sich die Ehre) am Start war, konnte SVG-Trainer Hartmut Blume mit der Ausbeute zufrieden sein. Zumal eine bessere Bilanz durch den Ausfall von Florian Abele wegen Krankheit nicht so ohne weiteres möglich war.

Zwei Mannschaften wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, alle anderen Teams des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd konnten sich gegenüber dem Bezirksfinale steigern. So lautete das erfreuliche Fazit der Württembergischen

Mannschafts-Meisterschaften im Gmünder Hallenbad. Der Heimvorteil gab vor allem den beiden A-Jugend-Mannschaften (männlich und weiblich) Auftrieb, die mit dem Titel geliebäugelt hatten und diesen dann am Ende auch ergatterten. Dazu gab es eine Vizemeisterschaft und zwei dritte Plätze für die Hausherren. „Das hat endlich wieder einmal richtig Spaß gemacht“, meinte Trainer Hartmut Blume, der sich zusammen mit seinen Co- und Nachwuchstrainern über eine ganze Reihe guter Leistungen der SVG-Schützlinge freuen konnte. Eine feine Leistung bot auch das Gmünder Mixed-Team beim sogenannten „kindgerechten Wettkampf“ der E-Jugend (Jahrgang 1996/97). Mit einer Gesamtzeit von 14:28,79 Minuten für die fünf Staffeltwettbewerbe über 4x50m und 4x25m gab es am Ende einen guten fünften Platz.

Überaus stark besetzt war der „Challenge-Cup“ des SV Ottobrunn in der Münchner Olympia-Schwimmhalle, bei dem der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd mit einem Quartett am Start war. „Da wurden kräftig schnelle Zeiten abgeliefert“, stellte Trainer Hartmut Blume fest und konnte am Ende einen zweiten Rang bei den Finals über die 50m-Strecken in der offenen Klasse, sowie je drei erste, zwei zweite und dritte Ränge in der Jahrgangswertung notieren. In der offenen Klasse konnte sich lediglich Kerstin Vogel in einen mit viel Show- und Lichteffekten zelebrierten Endlauf schwimmen. Über 50m Brust belegte sie auf der 50m-Bahn nach 33,75 Sekunden einen zweiten Platz.

Meisterschaftsfeier

Ordentlich abräumen konnten der Nach-

wuchs des Schwimmvereins unterdessen bei den Jahrgangsmeisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg. Auf der 25m-Bahn des Hallenbades in Aalen gab es 27 Titel. Dazu kamen 32 Vizemeisterschaften und weitere 28 dritte Ränge. Dabei hatte die „erste Garnitur“ des SVG Pause - oder tummelte sich beim „Challenge-Cup“ in München. Von den 20 Vereinen, die 1308 Meldungen abgegeben hatten, konnte da kaum einer mithalten. Am erfolgreichsten im SVG-Team waren Klaus Eberhard (Jahrgang 1989) und Nadine Rollny (Jahrgang 1994), die beide jeweils drei Titel einheimsen konnten.

Einmal durfte der SVG bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Stuttgart besonders kräftig jubeln. Kerstin Vogel konnte den Titel über 50m Freistil in 27,51 Sekunden erringen. Dazu kamen fünf Vizemeisterschaften und zwei dritte Plätze für das SVG-Team. Neben Kerstin Vogel und Florian Abele gelang auch Manuel Seifert, Natalie Mackintosh und (etwas überraschend) Stephanie Lindenmayer der Sprung auf das Siegerpodest. Allerdings musste Trainer Hartmut Blume auf eine „Meisterschaftsfeier“ verzichten. Direkt vom „Inselbad“ in Stuttgart-Untertürkheim machte er sich zusammen mit Florian Abele und Manuel Seifert auf Richtung Flughafen. Dort wartete ein Flieger, der das Gmünder Trio zusammen mit dem baden-württembergischen Kader noch am Sonntagabend zum Trainingslager an die türkische Riviera nach Belek brachte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stand Hartmut Blume bei den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen am Beckenrand. Ein Titel und zwei dritte Plätze in der offenen Klasse, sowie je zwei Vizemeisterschaften und

zwei dritte Ränge in den Jahrgangsentscheidungen ließen den Trainer des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd jubeln, aber es gab auch einige „Aussetzer“ bei den diversen Rennen seiner Aktiven. Vor allem Kerstin Vogel sorgte für eine angenehme Überraschung. Über 50m Brust ließ sie nichts anbrennen und holte sich mit 33,25 Sekunden den Titel. Nur wenige Minuten zuvor hatte sie mit einem dritten Rang über 50m Freistil (in 27,42 Sekunden) bereits für den ersten „Treppchenplatz“ gesorgt. Von der Rolle war sie bei ihrem sechsten Platz über 100m Brust in mäßigen 1:15,11 Minuten.

Florian Abele qualifizierte sich zwar zweimal für ein Finale, aber je länger die Strecke wurde, desto weniger kam dabei heraus. Am besten platzierte er sich über 50m Brust, als er in 29,92 Sekunden

Dritter wurde. Keine Offenbarung waren seine 1:05,91 Minuten über 100m Brust, die Rang fünf bedeuteten. Dafür stand Manuel Seifert über 200m Brust im Finale und belegte dort mit 2:27,25 Minuten Rang acht. In der Entscheidung des Jahrgangs 1987 konnte er über diese Distanz mit 2:27,55 Minuten eine Vizemeisterschaft erringen. Licht und Schatten gab es auch bei Natalie Mackintosh, die in Sindelfingen im Jahrgang 1989 an den Start ging. Dabei überraschte sie über 50m Schmetterling mit einer Vizemeisterschaft in 30,26 Sekunden. Zum Sieg fehlten ganze vier Hundertstelsekunden. Auch über 50m Rücken musste sich die Gmünderin mit 31,95 Sekunden knapp geschlagen geben und belegte Rang drei.

srk

Gerhard Büttner - unverwüstlich

Ein Titel und zwei Vizemeisterschaften war die Ausbeute des Schwimmvereins bei den Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften über die „langen Strecken“. In Heidelberg war Wolfgang Patzke in der AK 55 über 1500 m Freistil nicht zu schlagen. Mit 22:27,26 Minuten war der SVG-Ehrenvorsitzende rund 15 Sekunden schneller als vor zwei Jahren bei gleicher Gelegenheit. Zufrieden konnte er auch mit seiner Vizemeisterschaft sein. Über 400m Freistil schlug er nach 5:35,14 Minuten an.

Zweite Starterin war Erika Matussek, die in der AK 40 an den Start ging. Zum ersten Mal nach mehr als zwei Jahrzehnten wagte sie sich wieder auf die 200m-Bruststrecke. Nach recht ansprechenden 3:17,94 Minuten konnte sie sich ebenfalls über einen zweiten Platz in Heidelberg freuen.

Zwei Siege, ein zweiter Platz ist offenbar (zumeist) die „Standard-Ausbeute“ für Gerhard Büttner, wenn er bei einem „Senioren-Schwimmfest“ an den Start geht. Nicht anders beim „26. Meeting“

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Der kompetente Schwimmspezialist



Alteburgstraße 86
72762 Reutlingen
Tel. (0 71 21) 2 98 98
Fax (0 71 21) 2 56 01

www.
Wolf-Schwimmsport.de
Öffnungszeiten:
Mo./Mi./Fr. 14.00 - 18.00



Sportbrillen & Kontaktlinsen

...Nix für lahme Enten...



Bocksgasse 28
Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171.92 72 20

www.mueller-optik.de



Gasthaus Krone Wetzgau

moderne Gästezimmer
Appartements, alle mit DU/WC, Telefon
teilweise mit Kabel-TV, Kleinküche
2 Nebenzimmer (bis 120 Personen)
regionale gut bürgerliche Küche

GD-Wetzgau · Deinbacher Straße 42 · Telefon 07171/97778-0
Telefax 07171/9777842 · www.krone-wetzgau.de

des SV Landau in der Pfalz. Dort war der Gmünder in der AK 50 einmal mehr über 50m Rücken in 31,75 Sekunden nicht zu schlagen. Über 100m Lagen schwamm er der Konkurrenz auf und davon und holte sich auch hier in 1:13,71 Minuten den ersten Platz. Zweiter wurde er über 50m Schmetterling in 32,34 Sekunden. Und so auch beim „11. Internationalen Senioren-Schwimmfest“ der SSG Heilbronn. Über 50m Rücken wurde er seiner Favoritenrolle in der AK 50 einmal mehr gerecht und schlug nach 33,03 Sekunden auf der 25m-Bahn des Heilbronner Hallenbades als Erster an. Auch über 50m Schmetterling war der Gmünder nach 32,36 Sekunden nicht zu schlagen. Einen zweiten Rang belegte er über 100m Lagen in 1:13,93 Minuten.

In einer etwas anderen Rolle sah sich der Gmünder beim „12. Internationalen Senioren-Schwimmfest“ des SSV Freiburg, bei dem er sogar in Wolfgang Patzke Begleitung hatte. Zusammen

brachte es das Duo zu zwei ersten, sowie je einem zweiten, dritten und vierten Rang. Dabei musste sich Gerhard Büttner über die 50m Rücken in der AK 50 ziemlich strecken, um nach 32,78 Sekunden den Sieg einfahren zu können. Etwas leichter fiel ihm der Sieg über 100m Lagen, die er nach 1:14,10 Minuten beendete. Über 50m Schmetterling kam der Gmünder „Oldie“ nach 32,97 Sekunden als Dritter ins Ziel. Nur hauchdünn geschlagen geben musste sich Wolfgang Patzke, der in der AK 55 an den Start ging. Über 200m Freistil belegte er nach einem starken Rennen und ausgezeichneten 2:29,03 Minuten mit nur sechs Hundertstelsekunden Rückstand auf den Sieger. Der SVG-Ehrenvorsitzende war schon lange nicht mehr so schnell. Daneben musste er sich aber über 50m Freistil nach 31,45 Sekunden mit einem vierten Platz zufrieden geben.

srk

SVG-Wasserspritzer

Eine (erwartete) „Hiobsbotschaft“ bedeutete der Wechsel von Daniel Seifert zum VfL Sindelfingen. Was sich schon seit einiger Zeit abzeichnete, wurde Realität. Der 21 Jahre alte Freistil- und Schmetterlingsspezialist über die Sprintstrecken startet in Zukunft für das Sindelfinger Bundesliga-Team. Er hat dort bessere Möglichkeiten und wir müssen diesen

Schritt einfach akzeptieren“, erklärten SVG-Vorstand Roland Wendel, dessen stellvertretender Vorsitzender für den Sport, Steffen Kregler und auch Trainer Hartmut Blume unisono. Gleichzeitig bedauerte das Trio aber auch, dass es einen seiner besten Aktiven in den vergangenen fünf Jahren nicht halten konnte.

srk

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



V . G . W



Die V . G . W

baut Heimat -

bisher für 9000 Menschen !



Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Vordere Schmiedgasse 37 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 35 08-0

Das sichere städtische Wohnungsunternehmen

Bilder die begeistern...

Sie brauchen Bildmaterial für Ihre Produktpräsentation?

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben?

Sie vertreiben Werbung, wo außergewöhnliche Fotografie benötigt wird?

Sie benötigen Reportagefotografie?

Sie hätten gerne Familienbilder?

Sie würden gerne professionelle Bilder von sich machen lassen?

Sie zögern? Kontaktieren Sie mich jetzt!

ZEEB Fotodesign Kontakt (0 71 75) 92 29 46

www.zeeb-fotodesign.de

Trainingslager 2005!

Pünktlich um 8.47 Uhr fuhr unser Zug in Schw. Gmünd am 23.03.05 ab. Wir, also eine 13 Mann starke Schwimmermannschaft und 2 Trainer als auch Betreuer (Hartmut Blume und Katrin Dürwald und ihre Tochter Luka) waren auf unser Trainingslager in Balatonfüzfő, Ungarn gespannt. Wie auch auf Kathrin Wolf (TV Mengen), die da der TV Mengen kein Trainingslager abhalten konnte bei uns mittrainieren wollte (Kathrin entpuppte sich als gute, nette und lustige Trainingspartnerin). In Nürnberg mussten wir umsteigen und hätten danach eigentlich nur noch einen Zugwechsel (in Győr) vor uns. Natürlich klappte dieser aber nicht-unser planmäßiger Zug nach Veszprem war nämlich einfach „nicht da“ (später stellte sich heraus, dass er durch einen Brückenbruch nicht fahren konnte). Gott sei Dank konnten wir mit einem Bus an einen anderen kleineren Bahnhof gebracht werden, von wo aus wir dann mit einem „Bummelzug“ weiter nach Veszprem fahren konnten. Dort wurden wir später mit einem Bus nach Balatonfüzfő, zu unseren Wohnungen chauffiert. Diese wurden von uns wie folgt bezogen:

Wohnung 1: Florian Abele, Manuel Seifert, Thomas Wolf, Christopher Mackintosh, Eliah Werner und Cornelius Glahmann.

Wohnung 2: Kerstin Vogel, Stephanie Lindenmaier, Kathrin Wolf und ich

Wohnung 3: Klaus Eberhardt, Philipp Sobl und Lukas Abele

Unsere Tagesabläufe für die nächsten 9 Tage sahen wie folgt aus:

6.00 Uhr: Frühstück

7.00-9.00 Uhr: Training

12.30 Uhr: Mittagessen

15.00-17.00 Uhr: Training

19.00 Uhr: Abendessen

Von und zum Hallenbad wurden wir jedes mit einem Bus gebracht, wie auch zum Einkaufen (PennyMarkt!) oder zu einer Exkursion nach Veszprem.

Die 2. Trainingseinheit am Donnerstag bestand für uns auch schon aus einem Test (dem sogenannten Eingangstest). 1 Stunde schwammen wir 200er mit jeweils 20 Sekunden Pause.

Um das Trainingslager etwas origineller zu gestalten, entschied Hartmut sich jeder Wohnung am Freitag verschiedene Aufgaben zuzuteilen. So musste:

Wohnung 1: (Florian, Manuel, Thomas) eine Trainingseinheit, (Eliah, Chris, Cornelius) einen Monopolyplan für eine Trainingseinheit, Wohnung 2: (Mädchen) eine Krafttrainingseinheit, Wohnung 3: (Klaus, Philipp, Lukas) den Abschlusabend gestalten.

Der Samstag brachte nur eine Trainingseinheit mit sich, doch diese hatte es in sich: 10mal 400m Lagen mit jeweils 20 Sekunden Pause. Durch die Zeit, die wir durch das Fehlen der 2. Trainingseinheit gewonnen hatten konnten wir (Mädchen) unsere Aufgabe einlösen: Unser Krafttraining. Nach knapp einer Stunde körperlicher aber auch psychischer Betätigung (es wurden während den Aufgaben Logikfragen gestellt), entschieden wir uns lieber zu kicken.

Da Sonntag ja Ostern war ließ Hartmut Gnade walten und so hatten wir auch da nur eine Trainingseinheit. Nachmittags spielten wir dafür wieder Fußball.

Ein „Highlight“ unseres Trainingslagers war sicherlich das *Worldopoly* (umbenannt von Monopoly), das von Eliah, Cornelius und Chris entworfen wurde.

*"Wenn ich mal 66 bin, fahre ich mit
meiner Braut auf meiner Harley durch
Europa!"*



www.volksbank-schwaebisch-gmuend.de

***Wer gut trainiert ist,
ist erfolgreich im Sport. Wer gut beraten ist,
ist erfolgreich in der Geldanlage.***

Wir beraten Sie!



Volksbank *Die ZukunftsBank*
Schwäbisch Gmünd



Spielplan Worldopoly

So wurde die 2. Trainingseinheit am Mittwoch von ihnen gestaltet. Zur Erklärung: *Worldopoly* besteht aus einem Spielplan, dessen einzelne Felder mit schwimmerischen Aufgaben bzw. körperlichen Betätigungen an Land versehen sind. So könnte Feld 3 beispiels-

weise 200m Brust und Feld 15 20 Liegestütze lauten.

Am Donnerstagmorgen schwammen wir einen 80mal 100m Test mit jeweils 10 Sekunden Pause. Wir „quälten“ uns durch und wurden dafür mit einem freien Nachmittag belohnt. Dadurch hatten wir die Zeit nach Veszprem (größte Stadt in der Nähe von Balatonfüzfő) zu fahren und sie ein wenig zu erkunden. Kerstin und ich konnten leider nicht mitgehen, da wir uns auf unsere Prüfungen vorbereiten mussten. Nach dem 21/2stündigen Aufenthalt in Veszprem ließen wir es uns natürlich nicht nehmen nochmals ein Fußballmatch zu wagen.

Der Freitagmorgen hielt einen weiteren Höhepunkt für uns bereit, denn es stand für uns die Schwimmerehre auf dem



Die Teilnehmer des Trainingslagers in Balatonfüzfő.

Nach unserem letzten Abendessen stand noch der Abschlussabend, der aus einem lustigen Wettstreit bestand, an (Aufgabe der Wohnung 3). Wohnung 1 wurde wie-

Ich hoffe, dass dieses Trainingslager allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und dass sich das viele Training (es wurden pro Einheit knappe 5 Kilometer geschwommen) auszahlt.

Natalie Mackintosh

24

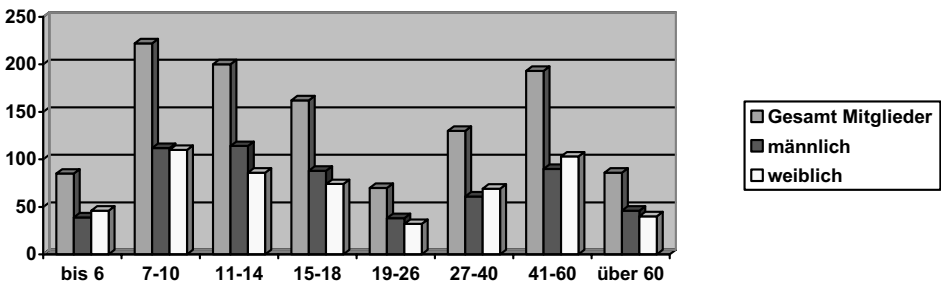
SVG-Mitgliederzahlen steigen auf 1148 an!

„Schwimmen ist in“

Eine erfreuliche Nachricht konnte Vorsitzender Roland Wendel nach der Bestandserhebung fürs Jahr 2005 verkünden. Die Mitgliederzahlen beim Schwimmverein Gmünd sind wiederum leicht angestiegen. Die Anzahl der Mitglieder wächst von 1114 im Jahr 2004 auf 1148 Mitglieder im Jahr 2005 an. Wir freuen uns, dass der Schwimmsport in Schwäbisch Gmünd und Umgebung immer noch beliebt und weiterhin bei allen Altersklassen im Trend liegt, so der geschäftsführende Vorstand. Als „Monoverein“ mit über 1100 Mitglieder und davon über 650 Kinder und Jugendliche

nimmt der Schwimmverein Gmünd eine bedeutende Rolle in der Vereinslandschaft in Schwäbisch Gmünd und Umgebung sowie im Schwimmverband Württemberg ein. Die aktuelle Mitgliederzahl teilt sich in 560 weibliche und 588 männliche Mitglieder auf. Eine weniger erfreuliche Feststellung ist, dass seit den 70er Jahren die Nutzung von Wasserflächen für den Schwimmverein Gmünd trotz Mitgliederwachstum nicht gestiegen ist. Die Grafik zeigt die Mitgliederzahlen in den jeweiligen Altersklassen.

Steffen Kregler



Fackelwanderung am Kalten-Feld!

Unsere Dorothea Schuster organisierte im Dezember eine Wanderung für die Trainingsgruppen 1-5 am Kalten-Feld. 20 Schwimmer und Schwimmerinnen zogen sich warm an um diesem Angebot zu folgen.

Die Wanderung führte die Teilnehmer zum Franz-Keller-Haus. Bei einem zünf-

tigen Vesper stärkte man sich für die bevorstehende Fackelwanderung. Bei Dunkelheit und viel Nebel wurden die Fackeln entzündet und man wanderte über Stock und Stein querfeldein über das Kalte Feld.

Barbara Schuster-Gratz

Bilder nächste Seite



20 Kinder trafen sich am Hornberg zur Wanderung zum Franz-Keller-Haus



Anzünden der Fackeln am Franz-Keller-Haus 05.12.18:41

Dreikampfeisterschaft D Jugend!

Bei den Dreikampfeisterschaften der Jugend D des Bezirks Ostwürttemberg waren unsere SVG-Nachwuchsschwimmer sehr erfolgreich. Die Mädchen des Jahrgang 1995 errangen die drei ersten Plätze ihrer Altersklasse. Nina Pichler wurde erste vor Isabel Vester und Jana

Gaukel. Im Jahrgang 1994 belegte Marc Schnappauf den zweiten und im Jahrgang 1995 Paul Gratz den dritten Platz. Alle Schwimmer erhielten als Auszeichnung einen Pokal für ihre tolle Leistung.

Barbara Schuster-Gratz



Isabel Vester, Nina Pichler, Marc Schnappauf, Paul Gratz, Jana Gaukel

Staffelmeisterschaften: Landesfinale in Schwäbisch Gmünd!

SVG zeigte Einsatz und Stärke

Am 5./6. März war der Schwimmverein Gmünd Ausrichter vom Landesfinale im Deutschen Mannschaftswettbewerb der Jugend sowie des kindgerechten Wettkampf. Der Schwimmverein konnte nach Abschluss der Veranstaltung zwei

Siege, eine Vizemeisterschaft und zwei 3. Plätze verzeichnen. Die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer (E-Jugend) steigerten ihren 9. Platz auf einen hervorragenden 5. Platz im kindgerechten Wettkampf.



Landmetzgerei
Partyservice · Spezialitäten

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 07171/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 07171/7820



E-Jugend mit Trainerinnen

Gasthaus Krone

Vieles spricht für uns

- Passendes Ambiente für jeden Anlass
 - stilvolle Räumlichkeiten bis 120 Plätze
 - gutbürgerlich schwäbische Küche
 - Hausschlachtung und Holzofenbrot
 - ausreichend eigene Parkplätze
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.Krone-Zimmern.de
Tel. 07171-82515

Jugendvielseitigkeitswettkampf des Turngaus Ostwürttemberg!

Basis für den Nachwuchs!

Nach dem ersten erfolgreichen Wettkampf der E-Jugend (Jahrgang 1996/1997) mit der Mannschaft stand nun am 03. April 2005 der Jugendvielseitigkeitswettkampf in Aalen auf dem Programm.

Vielseitigkeit die Basis und Grundlage für Kinder im Schwimmen. So durften, die Schwimmerinnen und Schwimmer die nicht zur heiligen Kommunion kamen nach Aalen reisen und um Titel kämpfen. Im Vielseitigkeitswettkampf wurde ein Schwimm-Vierkampf jeweils 25 Meter in 2 Strecken (Rücken, Brust oder Kraul) sowie 25m Beinbewegung und 10m Tauchen gefordert. Die Wertung erfolgte pro Disziplin nach Punkten, die eine Gesamtwertung ergab. Der SVG-Nachwuchs packte diese Herausforderung mit

voller Motivation an. So kämpften Lotte Sverresson, Pascal Herklotz, Hans-Peter Gratz, Florian Wagner, Maximilian Förstenhäusler und Gerard Rustemeyer um Titel. Im Jahrgang 1997 konnte sich Maximilian Förstenhäusler mit 12.705 Punkten und tollen Leistungen den Titel erkämpfen. Einen weiteren ersten Platz konnte sich Lotte Sverresson über die Strecke 25m Rückenbeine, Rücken, Freistil sowie 10m Tauchen mit insgesamt 13.406 sichern. Platz 3 und somit eine weitere SVG-Platzierung auf dem Treppchen erkämpfte sich Hans-Peter Gratz. Florian Wagner belegte Platz 6 vor seinem Teamkollegen Gerard Rustemeyer. Platz zwölf ging an Pascal Herklotz.

Steffen Kregler

**MIT EINEM DIAMANT WEISS SIE
DASS SIE ES ERNST MEINEN**

**DAS HERZ DAS SIE WILD POCHEN
HÖREN IST IHR HERZ**

**ROLAND
RUSCH**
GOLDSCHMIED & JUWELIER
NEUE STRASSE 7 73614 SCHORNDORF
TELEFON 07181/253322 FAX 07181/253567

Gmünder Freibad



Attraktionen

NEU: Matsch-Spielplatz

Kostenlose Wassergymnastik

Flutlichtschwimmen • Frühschwimmen

AquaFitness-Kurse • Aqua-Aerobic • Beach-Soccer-Feld

2 Beach-Volleyballfelder • Streetball-Feld • Gaudibecken

Riesenrutsche • Kinderspielplatz • Wärmehalle • Wasserfall

Wasserkanone • Strömungskanal • Massagedüsen

Öffnungszeiten

	An Werktagen	An Sonn- und Feiertagen
Mai	8.30 - 20.00 Uhr	8.00 - 20.00 Uhr
Juni	8.30 - 21.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr
Juli	8.30 - 21.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr
August	8.30 - 21.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr
September	8.30 - 20.00 Uhr	8.00 - 20.00 Uhr

Juni, Juli und August

Frühschwimmen: Donnerstags ab 6.30 Uhr

(Es stehen nicht alle Becken zur Verfügung)

Flutlichtschwimmen bis 23.00 Uhr

(siehe Aushang im Bad)

Gmünder Freibad - Ihr Freizeit- und Erlebnisbad

Richard-Bullinger-Straße, 73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon (07171) 92715-32 außerhalb der Saison

Telefon (07171) 6 49 00 während der Saison



Die sechs erfolgreichen Nachwuchsschwimmer

Seit 1861

Regele

Marktplatz 8 und Radgasse 1
Telefon 07171/2808

Ihr Spezialist für Feine Lederwaren

Strapazierfähiges Reisegepäck

Modische Handtaschen

Erlesene Kleinlederwaren

Elegante Handschuhe

Schirme · Hüte · Mützen



Schwäbisch Gmünd · Spraitbach

Telefon 07171/4636 ·

www.fahrschuleweiss.de

Müde? Schlapp? Sind Sie sauer?



BASIS BALANCE® zum Ausgleich einer ernährungsbedingten Übersäuerung

- Nahrungsergänzung zum Ausgleich eines erhöhten Bedarfes an Mineralstoffen
- bei Diäten, Fastenkuren, sportlicher Aktivität und Stress

Ihr tägliches Plus an basischen Vitalstoffen

*Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine Tagesportion BASIS BALANCE® enthält diese 65 mEq. Die Milliäquivalent-Angabe (mEq) beschreibt die Höhe des Säure- bzw. Basenüberschusses, der im Stoffwechsel des menschlichen Organismus entsteht. BASIS BALANCE® wurde entwickelt, um einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt herzustellen.

ANTON HÜBNER GmbH & Co. KG, 79236 Ehrenkirchen

**NEU
100 %
Säureausgleich
je Tagesportion***



Ihr Reformhaus

Reformhaus

berät Sie gerne!

**Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!**



Schwäbisch Gmünd

GEK – Rückenpower

... Wassergymnastik für einen gesunden Rücken!

Was ist GEK-Rückenpower?

- Fitnessprogramm für Schwimmer und Nichtschwimmer
- Ein wohltuendes Wassererlebnis, das Gesundheit mit Spaß, Freude und Kommunikation vereint
- Gymnastik im Wasser mit Schwerpunkt Rücken

Was erwartet Sie?

Bewegung für den Körper und speziell für den Rücken:

Schwerpunkt liegt bei Wassergymnastik mit Musik (Aqua-Aerobic)

Zur Mobilisation, Kräftigung und Dehnung.

Welche Vorteile bietet das Wasser?

- Entlastung der Wirbelsäule: Bandscheiben werden unter Entlastung sanft massiert
- Schonung von Gelenken und Bändern
- Entlastung des Stütz- und Bewegungsapparates
- Kräftigung der Atemmuskulatur
- Durch Wasserwiderstand kann die Muskulatur gekräftigt und die Fitness verbessert werden

Interesse??

Ein neuer Kurs läuft an!
Krankenkasse bezuschusst?

Nähere Informationen:

Telefon 07171/61242

Leitung:

Barbara und Siegfried Wendel

**Nicht nur in Mutlangen
kennt man das**



MUTLANTIS
Freizeitbad Mutlangen

25 m-Sportbecken Hot-Pool Sauna
Wasserrutsche Cafeteria
Sanarium Kinderplanschbecken
Dampfbad Blockhaussauna
Liegewiese Saunafreihof
Sonnenterrasse Solarium

Info ☎: Tel. 07171/777822
E-Mail: Mutlantis@Mutlangen.de
Internet: www.mutlantis.de



Bilderbogen

von



der



Sportlerehrung





im

Congress-Centrum



Stadtgarten

Schwäbisch Gmünd



**JO Software Engineering GmbH**

Kabelmanagementsysteme

Türlensteg 5-7

73525 Schwäbisch Gmünd

Deutschland

Tel.: +49 - (0)7171 - 3018-0

Fax.: +49 - (0)7171 - 38982

kontakt@josoftware.com

Redaktionsschluss Herbst-Ausgabe 2005!

Ich möchte heute schon auf den Redaktionsschluss für unsere „Tschambo“ Herbst-Ausgabe hinweisen.

Termin 15. Oktober 2005

Vereinsnachrichten können nur bestehen wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Ich möchte an dieser Stelle alle Aktiven und Übungsleiter auffordern rechtzeitig ihre Berichte der Tschambo Redaktion - Geschäftsstelle Silberstraße 9 zur Verfügung zu stellen.

Roland Aubele

In eigener Sache!

Liebe Schwimmer/innen und Berichteschreiber. Als Anregung möchte ich folgenden Aufruf an Alle richten:

Es wäre bestimmt interessanter, wenn von den einzelnen Wettkämpfen, vor allem der Aktiven, zu den Berichten auch das eine oder andere Foto geliefert werden könnte. Viele Mitglieder können einfach nur allein mit dem Namen der Schwimmer nichts anfangen. Zum Anderen wird ein Bildbericht meines erachtens eher gelesen.

Peter Haag

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



PERSÖNLICHES

Wir Gratulieren!!

Zum Eintritt ins Schwabenalter und 40. Geburtstag

14.01. Christine Anderle - Wendel
24.01. Frank Neumann
10.03. Ingo Frey
27.04. Beate Mähler - Herklotz
27.04. Renate Mansel
27.04. Manuela Pauser
03.06. Roswitha Thome - Schuler

Zum 50. Geburtstag

28.02. Irene Grau
09.03. Helene Schults
31.03. Rosalinde Kottmann
02.04. Günter Münster

zum 75. Geburtstag

16.01. Willy Beisswenger
22.03. Albert Fischer

Zum 85. Geburtstag

19.02. Ehrenmitglied Julius Feuerle

Zum 86. Geburtstag

09.04. Albert Köhler

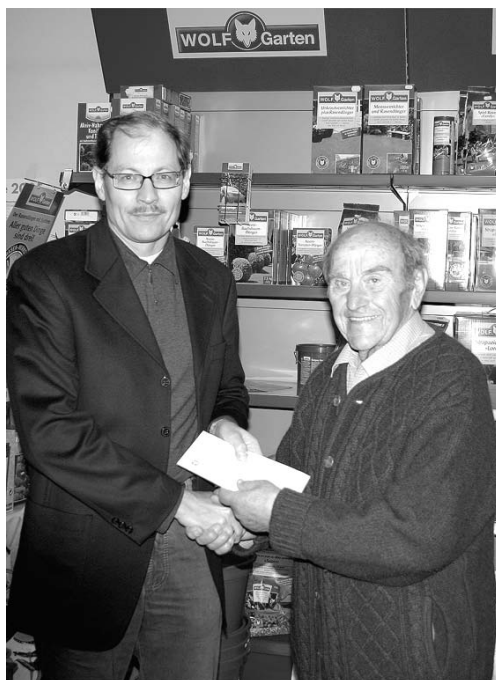
Zum 90. Geburtstag

08.05. Willy Bischler

Zum 94. Geburtstag

28.05. Ehrenmitglied Beate Mehringer

Allen „Geburtstagskindern“ wünscht der Schwimmverein alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand



*Roland Wendel gratuliert Willy Bischler
zum 90. Geburtstag*

Vereinsrekorde**25 m - Bahn****Stand: 06.05.2005****Frauen**

50 m Freistil	00:26,25 min.	Kerstin Vogel Berlin, 17.01.2004
100 m Freistil	00:57,10 min.	Marion Zoller Wiesbaden, 02.12.1989
200 m Freistil	02:05,30 min.	Szilvia Szalai Göppingen, 16.11.1991
400 m Freistil	04:26,90 min.	Szilvia Szalai Bingen, 26.10.1991
800 m Freistil	09:25,62 min.	Sabine Patzke Fulda, 28.11.1998
1500 m Freistil	17:58,45 min.	Sabine Patzke Fulda, 27.11.1998
50 m Brust	00:31,07 min.	Kerstin Vogel Dublin/IRL, 11.12.2003
100 m Brust	01:09,29 min.	Kerstin Vogel Gelsenkirchen, 28.11.2003
200 m Brust	02:33,33 min.	Kerstin Vogel Schwäbisch Gmünd, 21.03.2004
50 m Rücken	00:29,55 min.	Marion Zoller Bonn, 16.03.1991
100 m Rücken	01:01,80 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 02.12.1991
200 m Rücken	02:12,50 min.	Marion Zoller Darmstadt, 17.11.1991
50 m Schmetterling	00:29,00 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 15.12.1990
100 m Schmetterling	01:02,26 min.	Marion Zoller Kassel, 09.12.1990
200 m Schmetterling	02:17,90 min.	Szilvia Szalai Göppingen, 16.11.1991
100 m Lagen	01:02,36 min.	Marion Zoller Gelsenkirchen, 08.12.1991
200 m Lagen	02:15,87 min.	Marion Zoller Bonn, 16.03.1991
400 m Lagen	04:54,50 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 01.12.1991

Zusammenstellung: Wolfgang Patzke

Vereinsrekorde

25 m - Bahn

M ä n n e r

Stand: 06.05.2005

50 m Freistil	00:22,67 min.	Daniel Seifert Berlin, 26.01.2003
100 m Freistil	00:50,31 min.	Holger Maier Gelsenkirchen, 29.11.2003
200 m Freistil	01:52,41 min.	Daniel Seifert Karlsruhe, 04.02.2001
400 m Freistil	03:58,02 min.	Holger Maier Fulda, 28.11.1998
800 m Freistil	08:29,00 min.	Jürgen Soutschek Stgt-Bad Cannstatt, 10.12.1989
1500 m Freistil	16:13,24 min.	Holger Maier Fulda, 29.11.1998
50 m Brust	00:26,75 min.	Mark Warnecke Antwerpen / BEL, 15.12.2001
100 m Brust	01:00,09 min.	Mark Warnecke Rostock, 30.11.2001
200 m Brust	02:12,87 min.	Florian Abele Portland USA, 13.12.2003
50 m Rücken	00:26,98 min.	Dirk Peppler Waiblingen, 17.12.1995
100 m Rücken	00:58,43 min.	Martin Gehring Schwäbisch Gmünd, 12.02.2000
200 m Rücken	02:08,00 min.	Felix Thauer Karlsruhe, 13.12.1992
50 m Schmetterling	00:24,83 min.	Daniel Seifert Gelsenkirchen, 28.11.2003
100 m Schmetterling	00:56,52 min.	Daniel Seifert Schwäbisch Gmünd, 16.02.2002
200 m Schmetterling	02:08,70 min.	Jürgen Soutschek Schwäbisch Gmünd, 02.12.1989
100 m Lagen	00:58,52 min.	Florian Abele Aachen, 25.10.2003
200 m Lagen	02:06,49 min.	Andreas Seitz Schwäbisch Gmünd, 16.02.2002
400 m Lagen	04:32,69 min.	Andreas Seitz Schwäbisch Gmünd, 18.02.2001

Zusammenstellung: Wolfgang Patzke

TERMINE

TERMINE 2005

- 21.-25.05.2005 Deutsche Meisterschaften & Deutsche Jahrgangsmeisterschaften
Berlin
- 29.05.2005 Württ. Mastersmeisterschaften in BB - Dagersheim
- 04./05.06.2005 Int. Schwimmfest in Aalen
- 18./19.06.2005 Südd. JGM (w 91-93 / m 89-93) in Heidelberg
- 19.06.2005 Baden- Württ. Masters - Vierkampfmeisterschaften in Weinheim
- 19.06.2005 Nachwuchsschwimmfest der SG Salach-Süßen in Salach
- 24.-27.06.2005 DM Freiwasser (5 - 25 Km) in Straußberg
- 01.-03.07.2005 DSV „ Summer Finals“ in Hannover
- 01.-03.07.2005 DM Masters in Bonn (Freiwasser)
- 09.07.2005 Baden-Württ. Langstreckenmeistersch. in Mengen - Zielfingen
- 14.-17.07.2005 Junioren - Europameisterschaften Budapest / HUN
- 16./17.07.2005 Württ. Jahrgangsmeistersch. Jugend C/D BNM E-Jugend in Aalen
- 16./17.07.2005 Württ. Meisterschaften Aktive, Junioren, A+B-Jugend in Reutlingen
- 24.-27.07.2005 DM Freiwasser 5 - 25 Km in Straußberg
- 17.-31.07.2005 Weltmeisterschaften Montreal / CDN
- 16.-21.08.2005 Masters - EM Stockholm
- 24./25.09.2005 BaWü - Masters Heidelberg
- 15.10.2005 DMS-Vorrunde I. Bundesliga bis Württembergliga (Bewerbung SVG)
- 16.10.2005 OstWürtt. Jugendmannschaftsmeisterschaften in Ulm
- 16.10.2005 DMS Bezirksliga Ostwürttemberg in Göppingen
- 22./23.10.2005 Baden-Württ. Mastersmeisterschaften „lange Strecken“ Waiblingen
- 05./06.11.2005 Württ. Hallenmeisterschaften in Ulm
- 13.11.2005 Württ. Jugendmannschaftsmeisterschaften in Stgt - Feuerbach
- 19./20.11.2005 Ostwürttembergische Meisterschaften Schwäbisch Gmünd
- 25.-27.11.2005 Deutsche Kurzbahnmeisterschaften Gelsenkirchen
- 08.-11.12.2005 Kurzbahn - Europameisterschaften Triest / ITA
- 17.12.2005 SVG - Weihnachtsschwimmen

TERMINE 2006

- 21./22.01.2006 WORLD - CUP in Berlin
- 18./19.03.2006 DMS/J DSV - Finale
- 05.-09.04.2006 WM Kurzbahn
- 19.-22.04.2006 Nominierungswettkampf DSV (EM / JEM)
- 10./11.06.2006 Bad.- Württ. Meisterschaften
- 24./25.06.2006 Südd. Meisterschaften
- 11.-16.07.2006 Deutsche Meisterschaften
- 31.07.-06.08.2006 Europameisterschaften

Die Termine werden laufend fortgeschrieben
gez. Wolfgang Patzke

VEREINSSPORT INITIATIVE

**Ihre Mannschaftsausrüstung
(Trikots, Trainingsanzüge, Sweats, Regenjacken)
mit unserem großen Logo**

 **INTERSPORT®
SCHOELL**

Im City-Center · Schwäbisch Gmünd

**erhalten Sie
um 50%
reduziert !**

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt



73525 Schwäbisch Gmünd

cross  **media**

Im Spagen 5
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon 071 71 / 97 02 - 20
Telefax 071 71 / 97 02 - 30
E-Mail info@crossmedia-gd.de
Internet www.crossmedia-gd.de

 **Gaiser**
ZENTRUM FÜR DRUCK & DIGITALE DIENSTE

Im Spagen 5
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon 071 71 / 97 02 - 0
Telefax 071 71 / 97 02 - 30
E-Mail info@gaiser-druck.de
Internet www.gaiser-druck.de

- › Grafikdesign
- › Fotografie
- › Typografie
- › Scanservice
- › Digitalretusche
- › Mediendatenbank
- › Database Publishing
- › Druckformherstellung
- › Offsetdruck
- › Digitaldruck
- › Druckverarbeitung /
Druckveredelung
- › Adressmanagement
für Mailings
- › Adressierung
- › Personalisierung
- › Porto-Optimierung
- › Kuvertierung
- › Konfektionierung
- › Massen- und
Individualversand